

Der Kessel-Check

Informationsblatt für den Kessel-Check

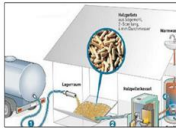
Wie läuft der Kessel-Check ab?

Der ausführende Heizungsbauer kontaktiert Sie und vereinbart einen Termin. Der Check dauert etwa eine Stunde und wird bei Ihnen vor Ort stattfinden. Vor Ort werden allgemeine Daten zum Gebäude (Alter, Sanierungszustand) und zur Heizung abgefragt.

Als Ergebnis werden Ihnen sowohl die Bewertung des IST-Zustandes Ihrer Heizung und mögliche Optimierungsempfehlungen, wie auch das Aufzeigen möglicher Technikooptionen für den Heizungstausch zur Verfügung gestellt. Die wichtigsten Merkmale der verschiedenen Technikooptionen werden auf einem Informationsblatt ausgewiesen (u.a. zur Wirtschaftlichkeit, Umweltaspekte und Erfüllung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes).



Holzpellet-Kessel



Kosten

- Investitionskosten: 20.000 – 27.000 €
- Betriebsgebundene Kosten: 400 – 1.000 €/a
- Verbrauchsgebundene Kosten: 1.000 – 3.000 €/a
- Spez. Wärmekosten über Amortisationszeit: 13 – 19 ct/kWh

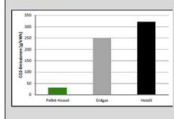
Vorteile

- CO₂-neutrale Heizung, wenn die Verbrennung mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft erfolgt
- Hocheffizienter Verbrennungsprozess
- Brennstoff günstiger als Erdgas und Heizöl
- Kombination mit Solarthermie möglich
- Umfangreiche staatliche Förderung

Nachteile

- Hoher Platzbedarf für Pellet-Lagerung
- Bauliche Maßnahmen für Lagerungs- und Fördersystem erforderlich
- Holz ist perspektivisch nur ein begrenzt verfügbarer Rohstoff
- Hohe Anfangsinvestition
- Höhere Feinstaub-Emissionen als Öl- und Gasheizungen und Ascherückstände

CO₂-Bilanz



Gebäudevoraussetzungen

- Versorgung von Ein- und Zweifamilienhäusern mit allen Dämmstandards und Arten von Heizkörpern möglich
- Kellerraum mit ausreichend Fläche für Pellet-Lagerung, Fördersystem, Wärmespeicher

| Technikooptionen | Erneuerbare-Wärme-Gesetz | CO ₂ -Emissionen | Schadstoffe | Wirtschaftlichkeit | Fördermöglichkeiten | c.HANGE "Smiley" | Vorschlag Handwerker | Wunsch Kunde |
|--|--------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------|---------------------|------------------|----------------------|--------------|
| Erdgas-Brennwertkessel | 🟢 | 🔴 | 🟢 | 🟢 | 🟡 | | | |
| Erdgas-Brennwertkessel mit Solarthermie-Anlage | 🟢 | 🟢 | 🟡 | 🟢 | 🟢 | 😊 | ✓ | |
| Erdgas-Brennwertkessel mit Holz-Einzelofen | 🔴 | 🟢 | 🟡 | 🟢 | 🟡 | | | |
| Holzpelletkessel | 🟢 | 🟢 | 🟡 | 🟡 | 🟢 | 😊 | ✓ | |
| Scheitholzessel | 🟢 | 🟢 | 🟡 | 🟡 | 🟢 | 😊 | | |

Welche Informationen benötigt der Handwerker von Ihnen?

- Allgemeine Angaben zum Gebäude (Baujahr, beheizte Wohnfläche)
- Angaben zu Ihrem Energieverbrauch der vergangenen 2-3 Jahre (bspw. Erdgas, Heizöl, Holz)
- Angaben zum Sanierungszustand des Hauses

Welche Handwerker nehmen teil?

Sie können die Liste der teilnehmenden SHK-Betriebe auf www.change-handwerk.de/kampagne einsehen. Ist Ihr favorisierter Betrieb nicht dabei, wird die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur (KliBA) einen Experten zur Verfügung stellen.

Verwertung der Ergebnisse im Projekt

Haben Sie Interesse, im Rahmen des Forschungsprojekts c.HANGE nach dem Kessel-Check an einer Fokusgruppe teilzunehmen? Dort möchten wir mit Ihnen besprechen, welche Hemmnisse und Herausforderungen Sie bei der Beratung wie auch bei einem möglichen Kesseltausch sehen. Die Teilnahme an der etwa 3-stündigen Fokusgruppe wird mit 100€ vergütet. Wir werden Sie im Rahmen des Projekts 1x anschreiben und Ihr Interesse abfragen.

Datenschutz

Für die Bearbeitung im Forschungsprojekt benötigt das ifeu-Institut von Ihnen Daten mit Personenbezug (v.a. Ihre Adresse). Das ifeu verpflichtet sich, diese Daten ausschließlich im Rahmen des Forschungsprojekts zu verwenden und im Anschluss zu löschen. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sämtliche Forschungsergebnisse werden anonymisiert.